



CV Heilbronn aktuell

Einführung in die Chorleitung 2010 (Vizechorleiterkurs)

An fünf Samstagen im Februar und März dieses Jahres trafen sich interessierte Damen und Herren des Chorverbandes Heilbronn und seiner Nachbarschaft im Musiksaal der Grund- und Hauptschule in Flein, um sich mit den Grundlagen der Chorleitung vertraut zu machen. Besonders erfreulich war dabei die Anzahl an jüngeren Teilnehmerinnen und Teilnehmern:

Drei waren jünger als zwanzig, die Jüngste war sogar erst siebzehn Jahre alt, weitere vier zwischen zwanzig und dreißig. Mit 15 Frauen von insgesamt 26 Personen waren die Männer deutlich in der Unterzahl.

Die Kursinhalte dieses Vizechorleiter-

Besonderheiten wie Tonangabe, nacheinander einsetzende Stimmen, Fermate, Ritardando, Abschlag, etc. konnte dabei jeder mit dem Teilnehmerchor eingehend üben.

Am letzten Kurstag, der ausnahmsweise schon vormittags begann, hatte jeder einzelne noch einmal die Gelegenheit, alle vierzehn Lieder und zusätzliche Kanons mit dem Teilnehmerchor zu üben, um sich dann am Nachmittag mit einem selbst ausgewählten Lied einer kleinen Dirigierprüfung zu stellen.

In einer abschließenden Feedback-Runde äußerten sich die Kursabsolventen sehr positiv darüber, in welcher Weise die Dozenten die praktischen und theoretischen Kenntnisse in der Fortbildungsveranstaltung vermittelt hätten. Die gesamte Atmosphäre sei wohltuend gewesen und man habe das Gefühl gehabt, jeder einzelne sei ernst genommen worden. Man habe sich auch für jeden viel Zeit genommen.

Der neue Präsident des Chorverbandes

Heilbronn, Gerald Kranich, der beim Abschluss des Kurses gekommen war, begrüßte die Teilnehmerrunde. Er äußerte sich beeindruckt von der Qualität der Einzeldirigate. Herzlich bedankte er sich bei den Dozenten und überreichte jedem ein Weinpräsen. Verbandschorleiter Klaus-Dietmar Eisert teilte schließlich die Teilnahmebestätigungen aus. Er ermunterte die Absolventen des Fortbildungskurses, sich durch die Dirigenten ihrer Chöre weiterhin fleißig betreuen zu lassen. Nur so bekomme man letztlich Sicherheit und Routine. Und die sei im Ernstfall nötig.

Klaus-Dietmar Eisert
Verbandschorleiter
Chorverband Heilbronn



kurses bestanden aus Schlagtechnik/Dirigieren, elementarer Musiktheorie, Gehörbildung, Vom-Blatt-Singen und Tonangabe mit der Stimmgabel. Das Dozententeam mit Heidrun Dierolf (Schlagtechnik/Dirigieren), Gerd Sommer (Gehörbildung), Verbandschorleiter Klaus-Dietmar Eisert (Musiktheorie) und Eberhard Bendel (Stimmbildung) vermittelte die Kursinhalte nach zeitgemäßen Unterrichtsmethoden mit Hilfe von Overheadfolien, Arbeitsblättern, Tafel und vielen praktischen Übungen. Als Grundlage dienten dabei leichte Kanons und einfache Chorsätze in unterschiedlichen Ton- und Taktarten. In jedes Stück wurden die Kursteilnehmer gründlich eingeführt. Die jeweiligen musikalischen



Liebe Sängerinnen und Sänger,
an dieser Stelle werde ich Sie in Zukunft über aktuelle Themen des Chorverbandes informieren.

Thema 1: Wahl zum Beirat des Schwäbischen Chorverbandes am 13. Juni 2010

Der Chorverband Heilbronn war bisher im Präsidium des SCV durch Gerhard Nagel vertreten, hatte damit direkte Informationen und konnte Einfluss auf Entscheidungen nehmen. Um das auch in Zukunft zu gewährleisten stelle ich mich als Präsident des Chorverbandes Heilbronn zur Wahl.

Wie aus gut unterrichteten Kreisen zu hören ist, kandidieren diesmal mehr Kandidaten als Plätze vorhanden sind. Wenn Heilbronn also auch weiterhin eine starke Rolle im Schwäbischen Chorverband spielen soll, dann ist es notwendig, dass die Delegierten unserer Vereine am 13. Juni 2010, 10.00 Uhr die Wahl in Marbach unterstützen.

Wenn wir so geschlossen auftreten, wie bei der Bundesversammlung 2006 in Heilbronn, dann können wir auch Erfolg haben. Nachdem Marbach doch nahe an unserm Chorverband gelegen ist, bitte ich alle Vereine, ihr Wahlrecht am 13. Juni wahrzunehmen und einen Delegierten nach Marbach in die Stadthalle zu entsenden.

Thema 2: Jugendarbeit

Wie bekommen wir Nachwuchs? Wie können Kinder und Jugendliche für den Chorgesang gewonnen werden? Mit diesen Fragen und einem neuen Konzept wird im Mai das Präsidium mit den Jugendchorleitern zusammensetzen. Wir haben die Chance auf neuen Wegen die Kinder und Jugendlichen für den Gesang zu begeistern und werden gemeinsam mit den Musikpädagogen und der Jugendvorsitzenden Susi Frech diese Möglichkeit diskutieren.

Thema 3: Fandorf

Am 13. Juni werden wir im Fandorf beim ersten Spiel der Deutschen Nationalmannschaft auftreten. Wir werden zusammen mit den vielen tausend Fans die Nationalhymne singen und noch einen aktuellen (im Moment noch nicht veröffentlichten) Fußballsong einstimmig singen. Vereine mit hoher Fußballaffinität können sich an diesem Event noch beteiligen. Wir sollten auch hier Präsenz des Chorverbandes demonstrieren.

Termin: 13. Juni 2010, 20.00 Uhr. Selbstverständlich sind alle Sängerinnen und Sänger eingeladen, das Spiel im Fandorf auf der Großleinwand zu verfolgen. Meldung bitte an die Geschäftsstelle info@cv-hn.de.

Herzliche Grüße *Gerald Kranich – Präsident*

TERMINE

Termine von Verband und Bund

14. Juni Redaktionsschluss **inTakt** Ausgabe Juli 2010

08. Mai **Chorgemeinschaft Klingenberg Frühlingskonzert**, 19.30 Uhr
Grundschule Heilbronn-Klingenberg
08. Mai **Gemischter Chor Da Capo und Jugendchor Sweet Inspiration Jahreskonzert „Viva la musica“**
19.30 Uhr, Kulturforum Saline, Offenau
08. Mai **Männerchor Geselligkeit Böckingen 1844 e.V. Frühjahrskonzert** im Bürgerhaus Böckingen
Beginn: 19.30 Uhr, Saalöffnung: 19.00 Uhr
08. Mai **Chorfreunde 1850 Willsbach e.V. Konzert mit dem Musikverein Ellhofen „Jazzy Friends“**
20.00 Uhr, Hofwiesenhalle Willsbach
15. Mai **Liederkranz Oedheim e.V. Vorhang auf – Lied ab! Jahreskonzert** mit Männerchor, CHORioso und der Kinder- und Jugendkantorei
St. Mauritius, 20.00 Uhr, Kochana, Oedheim
06. Juni **175 Jahre Liederkranz 1835 e.V. Neuenstadt Jubiläums-Open Air-Konzert**
19:00 Uhr auf der Freilichtbühne in Neuenstadt
06. Juni **Gesangverein Heilbronn-Neckargartach Sommerlicher Liedernachmittag**
15.00 Uhr, Gemeindehaus Biberacher Straße
19. Juni **Leintalchorfest – Bunter Abend mit den Chören der Leintalsängervereinigung**
Eintritt frei
19.30 Uhr, Festhalle Massenbachhausen

19. Juni **Liederkranz Kochersteinsfeld 1. Open-Air-Konzert**
20.00 Uhr, Rathaus Hof Kochersteinsfeld
- 2. bis 4. Juli 2010 Liederkranz Kochendorf 1835 e.V. 175-jähriges Jubiläum**
2. Juli 19.30 Uhr, Festakt mit Empfang,
Seetalhalle in Bad Friedrichshall-Hagenbach
3. Juli 19.30 Uhr, Festkonzert, Seetalhalle
in Bad Friedrichshall-Hagenbach
4. Juli Ökumenischer Gottesdienst, Sebastianskirche
in Bad Friedrichshall-Kochendorf
- Hundert Jahre – Hundert Lieder Gesangverein Urbanus Wimmmental 1910 e.V.**
17. Juli Chöresingen – Open Air
20.00 Uhr, Wimmmental Dorfmitte
18. Juli 10.15 Uhr Gottesdienst
Im Anschluss: Matinee – Open Air
Wimmmental Dorfmitte
Ab 13.00 Uhr Kinder- und Jugendchöre
17. Okt. **Chorteam 2000 im Liederkranz Heilbronn Konzert zum Käthchenjubiläum „A propos Käthchen“**
19.00 Uhr, Wilhelm-Maybach-Saal
Harmonie Heilbronn
24. Okt. **Eintracht Obergriesheim Gesangsabteilung Frohsinn – Liederabend**
18.00 Uhr, Eintrachthalle
13. Nov. **175 Jahre Liederkranz 1835 e.V. Neuenstadt Jubiläums-Herbstkonzert**
20:00 Uhr in der Stadthalle in Neuenstadt
11. Dez. **Winterfeier des Liederkranz Kochendorf**
19.00 Uhr, Lindenberghalle
in Bad Friedrichshall-Kochendorf
- Hundert Jahre – Hundert Lieder Gesangverein Urbanus Wimmmental 1910 e.V. Weihnachtskonzerte**
16. Dez. 19.30 Uhr, St. Josef, Weinsberg
18. Dez. 18.30 Uhr, St. Oswald, Wimmmental

Gemeinsame Chorleiterausbildung

(Grundstufenprogramm)

Gemeinsam führen der Schwäbische und der Badische Chorverband ab **25.09.2010 an neun Samstagen, jeweils von 9.00 - 16.30 Uhr**, eine Chorleiterausbildung durch. Diese Maßnahme wird vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg unterstützt. Das Angebot richtet sich an Vereinsmitglieder, Lehrer und an Studierende der Hochschulen. Seminarort ist die Maximilian-Lutz-Realschule in Besigheim.

Das Grundstufenprogramm dieser Chorleiterausbildung liegt einerseits über dem Niveau der Vizechorleiterkurse (Einführung in die Chorleitung) und andererseits unterhalb des Anspruchs der Lehrgänge, die zum Diplom-Chorleiter führen (z.B. Hugo-Herrmann-Seminar).

Erfahrene Dozenten bieten folgende Inhalte an:

- Musikkunde und Gehörbildung,
- Grundlegende Schlagtechnik und Proben didaktik
- Stimmbildung (Gruppenarbeit und Einzelberatung)
- Singeleitung, Liederführung, Literaturerarbeitung
- Einführung in das Chorleben in Baden-Württemberg

Dazu kommen noch Hospitationen bei einem Chor Ihrer Wahl.

Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen gibt es bei der Geschäftsstelle des SCV. Schwäbischer Chorverband
Wagenburgstraße 115
70186 Stuttgart
Telefon (0711) 46 36 81
FAX (0711) 48 74 73

Anmeldeschluss: 11. Sept. 2010

Hugo-Herrmann-Seminar in Metzingen 2010/2011

Der Schwäbische Chorverband führt wieder das zwei Semester dauernde Hugo-Herrmann-Seminar durch. Der Unterricht findet an 12 Samstagen und an einem Wochenende von Juli 2010 bis April 2011 in Metzingen statt. Die erfolgreiche Teilnahme wird mit einem staatlich anerkannten Abschluss zertifiziert.

Dozenten: Marcel Dreiling (Chorleitung, Kursleitung), Walter Gropper (Musikgeschichte, Programmgestaltung), Prof. Rolf Hempel / Gehörbildung, Musiktheorie), Prof. Alfons Scheirle (Stimme und Sprache), Monika Brocks (Rund um den Verein). Die Kosten für das Seminar betragen pro Semester 120,00 €. Über die Zulassung zum Seminar entscheidet eine Aufnahmeprüfung. Diese findet am 18. Juni 2010 um 18.00 Uhr statt.

Fragen zu den Anforderungen bzw. zu den Seminarterminen bitte an den Schwäbischen Chorverband richten (Tel 0711 466809) oder an Marcel Dreiling (0151 17205040, E-Mail: Marcel.Dreiling@t-online.de).



Lyra Erlenbach

Bunter Liederabend

Es ist Sonntagabend 20.30 Uhr. Über 500 Besucher verlassen erst nach minutenlangem stehendem Beifall und mit lauten Rufen und Jauchzern den Kultursaal des Erlenbacher Gemeindezentrums. Vorbei ist ein bunter Abend quer durch die Rock- und Popgeschichte, zu der der Gesangsverein Lyra eingeladen hatte. Ein Glas Sekt gibt's für das begeisterte Publikum als Zugabe gratis noch obendrein.

Gleich vier Lyra-Chöre servieren zweieinhalb Stunden lang „Schlager, Hits und Evergreens“ ohne Pause. Mit dem Lied „Mango, Mango“ beginnt die musikalische Reise und mit Drafi Deutschers „Marmor Stein und Eisen bricht“ endet sie nach zweieinhalb Stunden. 150 Minuten, in deren Ver-

lauf 77 Sängerinnen und Sänger, zwei Musiker (Klaus Belz und Mario Finkbeiner) sowie die Chorleiter Friederike Wimmer, Sonja Wagenblast und Ulrich Dachtler den Abend mit 24 Vorträgen zu einem formidablen Konzert werden lassen. Zum Gelingen trägt auch Ansagerin Diana Deutschle bei, die mit einigen Chormitgliedern zwischendurch immer wieder locker plaudert.

Den Auftakt machen die Lyri-Kids, die nach einer Probenzeit von nur zwei Monaten ihren ersten großen Auftritt haben. Mit vier Liedern singt sich Wimmers Nachwuchs schnell in die Herzen der Besucher. Danach nehmen 40 „gestandene Mannsbilder“ des Männerchors Lyra die Besucher mit auf die musikalische Reise.

Dachtlers Truppe lässt es mit „Einen Stern, der deinen Namen trägt“ dabei zunächst etwas ruhiger angehen, doch mit „Rote Lippen soll man Küssen“ und „Wenn nicht jetzt, wann dann“ ist der erste Höhepunkt erreicht.

Die Fahrt geht weiter, nun mit den Lyri-X. Der gemischte Chor von Sonja Wagenblast erbringt mit „Goldfinger“, „Tear's in Heaven“, „Knockin on Heavens Door“, „Abba-Medley“ und „Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben“ den Beweis: Die 15 Sängerinnen und vier Sänger haben Musik im Blut.

Die „Lyrocks, the young Generation“, lassen es danach richtig zischen. 16 Sänger schnippen mit den Fingern und gefallen auch durch weitere einstudierte Bewegungen. Bei „Jamaica Ferwell“, „Stand bye me“, „Let it be“, „Major Tom“, „Life is Life“ und „A rock around the clock“, gehen Gesang und Performance eine mitreißende Verbindung ein. Danach füllt sich die Bühne wieder zur vollen Mannsstärke. Noch zwei Stücke und der Zug erreicht seine vorläufige Endstation.

Doch zum Schluss lassen es alle Lyraner nochmals richtig krachen – mit „Marmor Stein und Eisen bricht“. Jetzt ist die musikalische Reise wirklich zu Ende.

Konzertabend mit dem
Gesangsverein Harmonie Lehrensteinsfeld

Gummibärchen und Spaghetti präsentiert

Fünf Chöre aus den eigenen Reihen unter der Leitung von Doris Seebach und zum Klavierspiel von Isabell Zehaczek präsentierten einen bunten Melodienreigen in der gut besuchten Mehrzweckhalle.

„Psst“, hörte man es hinter dem noch verschlossenen großen Bühnenvorhang, wo 30 kleine Harmonie-Kehlehen schon mit Ungeduld dem Auftritt vor großem Publikum entgegenfieberten. Gemeinsam mit allen Sängerinnen und Sängern der „Harmonie“ eröffnete der jüngste Sängernachwuchs „Mit Musik geht alles besser“, passend zum abendlichen Motto, die Veranstaltung.

Noch kurz ein Blick zu Dirigentin Doris Seebach und los ging es für die inzwischen allein auf der Bühne stehenden Harmonie-Kehlehen. „Gummibärchen und Spaghetti kann ich gut vertragen, Gummibärchen und Spaghetti schmecken wundervoll“. Mit viel Applaus wurde der herzerfrischende Auftritt der Kinder vom Publikum belohnt. Fingerschnippend und mit in englisch gesungenen Lie-

dern zeigten sich die „Harmonies“. Eine feine Leistung des jugendlichen Chores, der bekannte Songs wie Lemon Tree, Fields of Gold und Only you ohne Notenblätter dem Publikum zu Gehör brachte.

Zwölf Männerstimmen im blau-weiß-schwarzen Outfit zeigten sich vor allem nach gesungenem Lied vom Weinparadies beim „Stäffele nuff, Stäffele na“ sportlich aktiv. Immer mal wieder kurz in die Knie gehend, zeigten die Männer das während des Gesanges auch noch sportliche Aktivitäten möglich sind. Das es der Chor aber auch ganz anders kann zeigten die Männer beim einfühlsam gesungenen „Ich bin kein Bajazzo“.

Schwungvoll und mit viel Rhythmus ging es mit dem Chor „Bel Canto“ in den zweiten Programmteil. „Top of the

world“, bekannter Liedtitel des US-amerikanischen Popduos „The Carpenters“, gehörte mit zu den Highlights des Abends. Nach gesungener Zugabe zeigte der Daumen von Dirigentin Doris Seebach blitzschnell nach oben: „Gut gemacht!“.

Zeigt sich der Frühling als Jahreszeit noch sehr zurückhaltend, hatte dieser zumindest gesanglich in der Lehrensteinsfelder Mehrzweckhalle Einzug gehalten. „Tanze mit mir in den Morgen“ oder „Im Prater blüh'n wieder die Bäume“, Lieder bei denen das Publikum wohl am liebsten mitgetanzt hätte, beendeten durch den gemischten Chor den Konzertabend.

kre ■





Frühjahrskonzert des TSB-Männerchors Horkheim

Zahlreiche Musikbegeisterte ließen es sich nicht nehmen, dem diesjährigen Frühjahrskonzert des Männerchors in der festlich dekorierten Stauwehrhalle bei zu wohnen. Alle waren gespannt, was die neue Dirigentin, Frau **Irma Stolz**, mit ihren Männern geprobt hatte. Mit den Chorsätzen „Mondnacht“ und „die Rose“ eröffnete der große Chor den bunten Melodienreigen. „Die Schozachfrösche“, unter Schulleiter Janositz, vom Programm nicht

mehr weg zu denken, begeisterten in ihrer herzerfrischenden Art das aufmerksame Publikum. Gekonnt ließen die Kinder den Adler fliegen, animierten zum Osterhasenschokoladen-Twist und als Freunde mahnten sie mit „locker vom Hocker“ das Leben nicht so tragisch zu nehmen. Mit den jungen Talenten **Evelin Teuber** und **Kevin Kroker** präsentierte Frau Stolz zwei überzeugende Klavierschüler am Flügel. Tosenden Beifall erntete das unge-

wöhnlich andere Streichquartett „ARCO“.

Sie spannten einen harmonischen Bogen zwischen hohen akademischen Ansprüchen und den Musikwünschen des Publikums, das durch die in der Streichermusik bislang einmaligen Mischung aus leidenschaftlicher Performance, professioneller Virtuosität und origineller Interpretation in eine musikalische Welt versetzt wurde, die sich von Ungarn über Wien bis nach New York erstreckte.

Gekonnt bot der „Kleine Chor“ seine Filmmusiken und faszinierte die Zuhörer mit dem englisch gesungenen „El Condor Pasa“.

Heinrich Klassen am Flügel, begleitete einfühlsam die Liedvorträge am Abend und versetzte das Publikum in den „Liebestraum“ von List.

Mit den Schlagern von U. Swillms „Über 7 Brücken musst du geh'n“ und Udo Jürgens's, „Anuschka“, „Es gibt keine hässlichen Mädchen“ und „Aber bitte mit Sahne“, wollte der **große Chor** vor allem die jüngere Generation ansprechen und setzte unter großem Beifall den Schlusspunkt des Konzerts.

IMPRESSUM

■ HERAUSGEBER:

Chorverband Heilbronn 1884 e.V.

■ Geschäftsstelle:

Titotstraße 1 (1. Obergeschoss)
74072 Heilbronn, Fon: (07131) 89205
E-Mail: info@cv-hn.de - Internet: www.cv-hn.de
Fax: (07131) 6422053
Geöffnet: Jeden Dienstag 16.30 - 18.30 Uhr

■ Präsident Gerald Kranich

Titotstraße 1, 74072 Heilbronn
Fon: (07131) 89205, E-Mail: kranich@cv-hn.de

■ Verbandschorleiter Klaus Dietmar Eisert

Wiesenweg 4, 74245 Löwenstein-Höblinsülz
Fon: (07130) 7338, Fax: 453745
E-Mail: eisert@cv-hn.de

■ inTakt Verlag und Redaktion

Rainer Bayer Kelterstraße 84
74182 Obersulm-Eichelberg
Fon: (07130) 405147, Fax: 405148
E-Mail: intakt-redaktion@cv-hn.de

■ Jugendredaktion

Susi Frech – Vorsitzende der Chorjugend
Bahnhofsstr. 48 · 74182 Obersulm-Eschenau
Tel: (07130) 1621, E-Mail: frech.gsms@t-online.de

■ Redaktionschluss

für den jeweiligen Folge-Monat ist der zweite Freitag im Monat. Berichte bitte nur an die **inTakt**-Redaktion senden. **inTakt** erscheint monatlich / Auflage 3.000

■ Layout: Mediadesign Werbeagentur Obersulm

Kelterstr. 84, 74182 Obersulm-Eichelberg
Telefon: (07130) 405147
E-Mail: info@mediadesign-obersulm.de

■ Druck: Fleiner-Druck GmbH

Bachstr. 5, 74182 Obersulm-Sülzbach
Fon: (07134) 9832-0, Fax: 98 32-29
E-Mail: info@fleiner-druck.de

Liederkranz Höblinsülz

Eine musikalische Weltreise bei der 34. Höblinsülzler Morgenmusik

Voll besetzt war die Höblinsülzler Alte Kelter bei der 34. Morgenmusik am Sonntag. Frühlingsblumen und Wimpel aus aller Herren Länder stimmten auf das kommende Programm ein. Zuerst ging es dann „Im Auto über Land“ von Jupp Ant. Dirigent Andrej Heinrich Klassen hatte für den Chor Lieder aus Israel (Hora Jerusalem), Bulgarien (Mädchen aus Muntenia) und Russland (Moskauer Nächte) ausgesucht und leitete die fröhlich singenden Choristen dann über den Atlantik nach Amerika. Schwungvolle Melodien ertönten dabei in der Alten Kelter, souverän

begleitet von der Pianistin Elisabeth Zich. Als Überraschung spielten Olga Rühl am Akkordeon und Julia Krämer an der Balalaika temperamentvoll Mozarts Alla Turka oder einen schmissigen Czardas von Monti.

Auch die beiden Solistinnen hatten ihre Stücke dem Thema gerecht ausgesucht und begeisterten das Publikum. „We are the world“ und „New York, New York“ beendeten das ausgezeichnete Konzert, an das sich ein zünftiges Weißwurstfrühstück von diesseits des Weißwurstäquators anschloss. *Hartmut Balle*



Liederkrantz Sülzbach

Über 290 Jahre Mitgliedschaft wurden in der Ehrungsmatinee ausgezeichnet

Am Sonntagmorgen trafen sich Sängern und Sänger des Liederkrantzes samt Gästen im Sülzbacher Kilianshaus. Vom Chorverband Heilbronn hatte sich der 1. Vorsitzende Gerald Kranich angekündigt. Gemeinsam mit Philipp Ruppert, dem ersten Vorsitzenden, nahm er die Ehrungen vor. Aber zuerst intonierte der Chor unter Leitung seines Dirigenten Jan Riedel das aus dem Dschungelbuch beliebte „Probier's mal mit Gemütlichkeit“.

Für 40 Jahre aktives Singen wurden Brigitte Walch und Anne Geist geehrt. Sie erhielten die Ehrennadel ans Revers geheftet. Sogar 50 Jahre dabei sind Else Gall, Sigwart Rösch und Hermann Plappert. Gerald Kranich überreichte ihnen die goldene Ehrennadel des deutschen Chorverbands und einen Ausweis, mit dem sie ab sofort freien Eintritt bei allen Chorkonzerten im Raum Heilbronn haben. „Eine absolute Seltenheit sind 60 Jahre aktives Singen“, betonte

Kranich. Ein besonderer Dank ging deshalb an Gerda Kälberer für ihre 60 Jahre dauernde Mitgliedschaft beim Liederkrantz! Gerald Kranich schloss mit den Worten: „Singen ist gut für die Gesundheit und weckt

Energien im Körper. Bleiben Sie dem Verein erhalten und haben Sie alle – auch die heute nicht geehrt wurden – viel Spaß am Singen.“

Philipp Ruppert dankte den „Ressourcen“ im Hintergrund und konnte fünf fördernde Mitglieder des Liederkrantzes, der 1923 gegründet wurde, für 50 Jahre Treue zum Verein ehren. Dies sind: Else Reber, Werner Riedel, Dieter Scholl, Walter Fleiner und Walter Ott. Bei Sekt und Häppchen wurden die Geehrten gebührend gefeiert.
Hartmut Balle



Ehrungenabend des Liederkrantz Alpenrose Biberach

Am Samstag, 20. März 2010 lud der Liederkrantz Alpenrose Biberach seine Jubilare zu einem Ehrungenabend in das Ev. Gemeindehaus Biberach ein. Insgesamt wurden 29 Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft vom 1. Vorsitzenden Rolf Wittmann und vom stellvertretenden Vorsitzenden des Chorverbandes Heilbronn Norbert Pitsch vorgenommen.

25-jährige Sängertätigkeit:

Irene Auch, Isolde Kirchner, Marianne Serway, Gerlinde Zultner, Doris Ungerer

25-jährige Mitgliedschaft:

Irmgard Berg, Ruth Braun, Cornelia Gurr, Luise Henschke, Helene Hess, Petra Pflugfelder,

Renate Ruckwied, Margot Schönau,

Christa Straub, Karin Straub, Friedel Bayer, Ellen Wittmann

25-jährige Sängertätigkeit:

Bernd Braun

25-jährige Mitgliedschaft:

Harald Votteler

30-jährige Sängertätigkeit:

Christoph Tschoepe

40-jährige Sängertätigkeit:

Siegfried Dodenhöft

50-jährige Sängertätigkeit:

Jürgen Schumann

50-jährige Vereinsmitgliedschaft:

Ludwig Bierbaum, Otto Esslinger, Roland Kirsch, Willi Nothdurft, Hermann Schönau, Paul Pacius

60-jährige Sängertätigkeit:

Josef Scharli

J.S. ■

Liederkrantz Höblinsülz

Sieben Ehrungen während der Morgenmusik



Der Vorsitzende Ewald Binnen konnte einige Chormitglieder für ihr langjähriges aktives Singen ehren. Für ihre 55 Jahre aktive Mitgliedschaft wurde Siglinde Gessler ausgezeichnet. Schon 30 Jahre singen Inge Barth und Wolfgang Rupp beim Liederkrantz Höblinsülz. Alle drei bekamen aus der Hand von Klaus Dietmar Eisert als Vertreter des Chorverbands die goldene Ehrennadel überreicht. Willi Grauf, Karl Werner Rudi und Ewald Binnen wurden für 10-jähriges Singen geehrt und Klaus Dietmar Eisert wurde am Sonntag zum Ehren Dirigenten des Chores ernannt. 28 Jahre leitete er den Liederkrantz und singt jetzt schon ein Jahr beim Liederkrantz mit.

Hartmut Balle

**Unterhaltsam und informativ:
Ein Besuch im Silcher-Museum
des Schwäbischen Chorverbandes
in Weinstadt/Schnait**

Info: Telefon 07151 65230 • E-Mail: museum@ssb1849.de
www.silcher-museum.de

Chorjugend

Mit der Unterstützung des neuen Präsidiums wird die Chorjugend in diesem Jahr neue Wege einschlagen. Ziel ist die Mitgliedergewinnung in unseren Kinder- und Jugendchören.

Wie wollen wir Kinder und Jugendliche für unsere Vereine gewinnen?

Es wird eine Broschüre erstellt, in dem sich alle Kinder- und Jugendchöre vorstellen können. Ansprechpartner und Probezeiten, Probelokal, Aktivitäten. Diese Broschüre soll weitflächig (Banken, Krankenkassen usw.) verteilt werden.

Außerdem wird ein Pilotprojekt in den Sommerferien für die Kinderfreizeiten auf dem Haigern und bei der AWO in Neckarsulm geplant. Näheres wird in der nächsten **inTakt** erscheinen.

Auch für das nächste Jahr stehen bereits Planungen an. Workshops für Kinder- und Jugendchöre mit Stimmbildung, Bewegung und, und, und.

Wer weitere Ideen hat, wie wir unsere Jugendarbeit weiter voran bringen können, kann sich gerne mit uns in Verbindung setzen.

Ansprechpartner Susi Frech
Tel. 07130/1621

Chorjugend

TERMINE

**ChorVision – Junger Chor des CVHN:
Workshop und Auftritts-Termine:**

Die Workshops finden in der neuen Geschäftsstelle des Chorverbandes Heilbronn in der Titotstr. 1 (neben Hauptpost) in Heilbronn statt.

Kinderchor von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr
ChorVision von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

- 15.05.2010** Workshop
- 19.06.2010** Workshop und Auftritt
„Tag der jungen Stimmen“
- 17.07.2010** Workshop
- 17.-19.09.2010** Workshopwochenende
- 16.10.2010** Workshop
– Änderungen vorbehalten –

■ **Jugendredaktion:** Susi Frech
Bahnhofsstr. 48 · 74182 Obersulm-Eschenau
Tel: (0 71 30) 16 21, frech.GSMS@t-online.de

Chorjugendtag des Schwäbischen Chorverbandes

Der Chorjugendtag des Schwäb. Chorverbandes fand am 17.04.2010 in Spaichingen statt.

Morgens fanden verschiedene Workshops statt.

Sehr interessant war die Vorstellung der Chorlotsenausbildung für Hauptschülerinnen und Hauptschüler.

In Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport hat der Schwäbische Chorverband dieses Pilotprojekt gestartet, um für HauptschülerInnen eine Chorlotsenausbildung anzubieten. Diese Ausbildung entspricht der Qualifikation der Chormentorenausbildung für Realschüler und Gymnasiasten.

Die Ausbildung führt die Teilnehmer zu der Möglichkeit, in den Schulen verantwortlich die musikalisch-chorische Arbeit zu unterstützen.

Neben musikalischen Inhalten gehören die Bereiche Spielepädagogik, Bewegung sowie Führung und Rhetorik zum Lehrstoff. Nach der Prüfung erhalten die Teilnehmer eine Urkunde des Ministeriums

Um 13 Uhr begann die ordentliche Versammlung.

Die Jugendvorsitzende Gaby Knorpp begrüßte die Anwesenden. Dann folgten die Grußworte. Dr. Lorenz

Menz lobte die hervorragende Arbeit der Jugend.

Die musikalische Umrahmung übernahm unter der Leitung von Marcel Dreiling, der Spaichinger Chor PRI-MAACHOR und unter der Leitung von Joachim Brenn der Junge Chor des Schwäb. Chorverbandes lemoti-on.

Nach den Berichten und der einstimmigen Entlastung der Schwäbischen Chorjugendvorstandschaft kam der Punkt Wahlen.

1. Vorsitzende der Schwäb.

Chorjugend **Gaby Knorpp**

Stellvertr. Vorsitzender

Johannes Pfeffer

Schriftführer

Andreas Schulz

Vertreter/innen der Chorjugend

Julia Knorpp

Kathrin Osswald-Mosthaf

Myriam Rein

Joachim Schmid

Alle wurden einstimmig gewählt und haben die Wahl angenommen.

Herzliche Glückwünsche von der Chorjugend Heilbronn!!

Susi Frech, Jugendvorsitzende ■



Herzliche Einladung zum Tag der jungen Stimmen

**38. Jugendsingen der Chorjugend im Chorverband Heilbronn
am 19.06.2010 in der Gemeindehalle in Lehrensteinsfeld
Beginn der Veranstaltung 14 Uhr**

Kinder- und Jugendchöre werden Ihnen einen repräsentativen Querschnitt durch die vielfältige Jugendarbeit präsentieren

Die Verantwortlichen der Harmonie Lehrensteinsfeld und die Chorjugendvorstandschaft des Chorverbandes Heilbronn freuen sich, Sie begrüßen zu dürfen.

